Diensthund Draco stellt an der Landwehrstraße einen Einbrecher auf der Flucht

Am Samstag wurde gegen 01:57 Uhr ein 27-jähriger Mann aus Kamen dabei beobachtet, wie er versuchte, in einen Verbrauchermarkt an der Landwehrstraße einzubrechen. Als der Einbruchsalarm ausgelöst wurde flüchtete der Täter.

Während der eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen konnte der Täter durch den eingesetzten Diensthund "Draco" gestellt werden. Hierbei wurde der Täter leicht verletzt und musste anschließend infolge eines Hundebisses im Krankenhaus behandelt werden. Es entstand Sachschaden an der Eingangstür. Die Ermittlungen dauern an.

Lions Club öffnet das 15. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 15.Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

14. Dezember 2018	Gewinn					
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket					
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket					
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket					
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket					
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket					
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR					
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR					
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR					
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR					
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR					
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR					
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR					
paribal gesundes Hundefutter	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR					
paribal gesundes Hundefutter	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR					

Bürgermeister zeichnet verdiente Stadtverordnete aus – Werner Engelhardt verlässt den Stadtrat



Abschied und Ehrungen (v. l.): Thomas Heinzel, Angelika Lohmann-Begander, Werner Engelhardt und Bürgermeister Roland Schäfer.

Bürgermeister Roland Schäfer zeichnete zu Beginn der Sitzung des Stadtrats zwei Stadtverordnete für ihre langjährige kommunalpolitische Tätigkeit aus. Angelika -Lohmann-Begander (FDP) gehört dem Rat seit 10 Jahren an. Sie erhielt dafür die Silbermedaille der Stadt Bergkamen.

Wesentlich länger im kommunalpolitischen Geschäft ist CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzel – nämlich 25 Jahre. Allerdings ist dafür kein besonderes Ehrenzeichen vorgesehen. Stattdessen erhalten Politikerinnen und Politiker dann eine Armbanduhr als Geschenk vom Bürgermeister.

Verabschiedet wurden aus dem Rat der Fraktionsvorsitzende von BergAUF Werner Engelhardt, der dem kommunalen Parlament seit 14 Jahren angehört. Der 67-Jährige räumt seinen Sessel im Ratssaal für eine Jüngere, für Claudia Thylmann, die in der ersten Sitzung des Stadtrats im neuen Jahr verpflichtet wird.

Werner Engelhardt wird sich allerdings nicht ganz aus der Kommunalpolitik verabschieden. Er wird

SPD-Mehrheit im Stadtrat segnete die Anhebung der Abwassergebühren um 5,28 Prozent ab



Kämmerer Marc Alexander Ulrich

Die "Opposition" hatte sich zwar dagegengestemmt, doch der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung in diesem Jahr die Steuern und Gebühren so beschlossen, wie es die Verwaltung vorgeschlagen hatte. Die durchschnittliche vierköpfige Bergkamener Familie Mustermann wird im kommenden Jahr 63,60 Euro oder 3,29 Prozent mehr zahlen müssen.

Der größte Teil der zusätzlichen Belastungen kommen von den Abwassergebühren, die mit einer Anhebung von 51,60 Euro oder 5,28 Prozent zu Buche schlagen. Sowohl die CDU als auch Bündnis 90/Die Grünen hatten zur Ratssitzung Anträge gestellt, den sogenannten kalkulatorischen Zins deutlich zu senken. 2017 sind auf dieser Grundlage vom Stadtbetrieb Entwässerung fast sechs Millionen Euro in die Stadtkasse geflossen.

Kämmerer Marc-Alexander Ulrich betonte, dass die Stadt weiterhin auf Zahlungen in dieser Größenordnung angewiesen sei. Zurzeit schreibe sie, obwohl es ihr finanziell besser gehe, eine "schwarze Null". Die Anhebung der Abwassergebühren begründete er mit gestiegenen Kosten bei der Abwasserbeseitigung. Negative Folgen habe die große Trockenheit in diesem Sommer gehabt. Da es kaum geregnet habe, hätten viele Kanäle durch Unternehmen gespült werden müssen, um Staus in der Kanalisation zu vermeiden.

Die Leerung der grünen und grauen Mülltonnen und die damit verbundene Beseitigung des Mülls kosten der Familie Mustermann im kommenden Jahr 336,60 Euro (plus 12 Euro oder plus 3,70 Prozent). Stabil bleiben hingegen laut Beschluss des Stadtrats die Straßenreinigungsgebühren und der Winterdienst sowie die Grundsteuern. Hier zahlen die Mustermanns 37,80 Euro bzw. 592,30 Euro.

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Westfälisches Ruhrgebiet wird weiter vom Land und der EU gefördert



Anke Jauer betreut das Projekt "Competentia" bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna

Das Team des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Westfälisches Ruhrgebiet (Competentia) erhält bis zum Jahr 2022 rund 1,3 Millionen Euro aus Förderprogrammen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW sowie aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung — EFRE. Competentia ist ein Verbundprojekt der Wirtschaftsförderungen Kreis Unna (WFG) und Dortmund, die die formale Trägerschaft übernommen hat.

"Wir werden die Betriebe im Kreis Unna in den kommenden vier Jahren weiterhin bei der Rekrutierung und Bindung weiblicher Nachwuchs-, Fach- und Führungskräften unterstützen. Zudem geht es uns darum, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie von Beruf und Pflege in den heimischen Unternehmen zu verbessern", so Anke Jauer, die das Projekt bei der WFG Kreis Unna betreut.

Viele der erfolgreichen Projekte wie die Reihe "Workshop mit Nachspiel" sollen fortgeführt und weiterentwickelt werden. Auch das Format der "Unternehmenstage" wird in der neuen Förderphase wieder fester Bestandteil sein.

Der neue Leitfaden zum Thema "Weibliche Fachkräfte gewinnen und binden", der zahlreiche wertvolle Tipps und Hinweise sowie Best-Practice-Beispiele bereithält, liegt seit Anfang Dezember pünktlich zum Beginn der neuen Förderphase aus.

Mit dem Wettbewerb "Pluspunkt Familie" des Bündnisses für Familie Kreis Unna bekommen Unternehmen auch im Jahr 2019 wieder die Möglichkeit, nach außen sicht-bar zu machen, was sie ihren Beschäftigten zu bieten haben.

Zum Hintergrund: Ziel von Competentia ist es seit Jahren, kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region bei der Etablierung einer frauen- und familienfreundlichen Personalpolitik zu unterstützen. Dazu berät das Team Unternehmen und unterstützt diese dabei, weibliche Fachkräfte zu gewinnen und an sich zu binden. Die Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums geben Tipps zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Pflege und Beruf und sensibilisieren die Betriebe dafür, wie es gelingen kann, Frauen als Fachkräfte besonders in den Fokus zu nehmen. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird den Unternehmen aufgezeigt, was geht und wie es geht.

Bayer erweitert die Qualitätskontrolle und inverstier zwei Mio. Euro in den Standort Bergkamen



Der dreigeschossige Anbau der Qualitätskontrolle als Computersimulation.

Bayer investiert am Standort Bergkamen knapp zwei Millionen Euro in die Erweiterung der Qualitätskontrolle. Das bestehende Gebäude erhält einen dreigeschossigen Anbau mit moderner Alu-Glas-Fassade und lichtdurchfluteten Arbeits-, Sozial- und Besprechungsräumen. Die Fertigstellung ist für Mitte 2019 geplant. Dann ziehen rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Neubau und machen damit an anderer Stelle Platz für zusätzliche Labore frei.

Das ist dringend notwendig, denn das Aufgabengebiet der Qualitätskontrolle ist in den vergangenen Jahren — nicht zuletzt aufgrund strengerer gesetzlicher Bestimmungen — kontinuierlich gewachsen. "Die Anforderungen an Datensicherheit und Dokumentation sind enorm gestiegen", bestätigt Standortleiter Dr. Timo Fleßner. "Zugenommen hat aber auch die Anzahl der Produkte, die untersucht werden müssen." Als Ergebnis all dessen führt die Qualitätskontrolle mittlerweile täglich bis zu 1.000 Analysen durch.

Aufgrund des anhaltenden Wachstums sind in der Qualitätskontrolle inzwischen mehr als 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt – und damit fast zehn Prozent der Bergkamener Belegschaft. Kaum verwunderlich also, dass der Platz immer knapper wurde. Der Anbau, für den Anfang Dezember der offizielle Spatenstich erfolgte, beendet den über die Jahre entstandenen Raumengpass und verbessert die Arbeitsbedingungen für das gesamte Team der Oualitätskontrolle.

Bürgerreise 2019 führt in das vorweihnachtliche Hettstedt: Anmeldungen ab sofort möglich



Mit ziemlich genau einem Jahr Vorlauf beginnen in diesem Jahr bereits die Vorbereitungen für die Bürgerreise 2019. Diesmal soll es vom 19. bis 22. Dezember kommenden Jahres nach Hettstedt gehen. "Erstmalig wollen wir den vorweihnachtlichen Zauber der Kupferstadt Hettstedt den interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern näherbringen. Der alljährliche

"Advent in den Kupferhöfen" war der Ansporn, die Planungen in diesen Zeitraum zu bringen", erklärt die Beauftragte für Städtepartnerschaften Angelika Joormann-Luft.

Neben dem Kennenlernen der Stadt Hettstedt ist ein umfangreiches Programm, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in die Umgebung führt, geplant. Die Stadt Wippra mit ihrer Museums- und Traditionsbrauerei und die nahe gelegene Burg Falkenstein sind nur zwei der vielversprechenden Ziele dieser Tour.

Die Kosten für die Fahrt mit dem Bus, Übernachtung und Halbpension sowie für das Programm vor Ort werden sich pro Person voraussichtlich auf ca.€ 490,00 im Einzelzimmer und € 410,00 im Doppelzimmer belaufen.

Aufgrund der nach wie vor sehr eingeschränkten Zimmerkapazitäten in Hettstedt wird die Unterbringung wieder außerhalb des Stadtgebietes erfolgen. Das Reit- und Sporthotel Nordmann in Stangerode (www.nordmannharz.de) liegt zwar einige Kilometer entfernt, bietet aber ein sehr ansprechendes Ambiente.

Anmeldeschluss ist der 29. März 2019.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, sich rechtzeitig bei der Beauftragten für Städtepartnerschaften der Stadt Bergkamen, Frau Angelika Joormann-Luft, Tel.: 965-202, email: a.joormann-luft@bergkamen.de, anzumelden.

Städtisches Gymnasium Bergkamen lädt Anfang Januar wieder zum Probeunterricht ein

Für die Viertklässlerinnen und Viertklässler steht Anfang 2019 eine wichtige Entscheidung an: Sie müssen gemeinsam mit ihren Eltern schauen, welche weiterführende Schule für sie ab Sommer die richtige ist: Um den Kindern einen möglichst genauen Einblick in das Schulleben zu ermöglichen, lädt das Städtische Gymnasium Bergkamen wieder zum Probeunterricht ein. In der ersten Woche nach den Weihnachtsferien, von Mittwoch, 9. Januar bis Freitag, 11. Januar 2019 können sich die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen einen eigenen Eindruck verschaffen, wie Unterricht und Lernen am Gymnasium gestaltet ist.

Im Vergleich zum Vorjahr wird das Angebot noch erweitert: "Wir wollen diesmal nicht nur Einblick in die Jahrgangsstufen bieten, die den Kindern am nächsten liegen, sondern auch Angebote machen, sich den Unterricht in den höheren Jahrgangsstufen anzuschauen und aktiv mitzumachen. So ist unter anderem ein Angebot zum Mikroskopieren im Fach Biologie geplant", erläutert Unterstufenkoordinator Sascha Rau.

Der Elterninformationsabend mit Schulvorstellung und Rundgängen folgt am Mittwoch, 16. Januar um 19 Uhr, ehe sich Eltern und Kinder beim Tag der offenen Tür am Samstag, 19. Januar ab 9 Uhr, noch einmal gemeinsam die Schule und ihre Angebote ansehen können.

Anmeldungen für den Probeunterricht sind ab sofort und bis Montag, 7. Januar 2019, per E-Mail unter rau@gymnasium-bergkamen.de möglich. Bitten geben Sie folgende Daten in der

E-Mail an: Name, Vorname des Kindes Grundschule Wunschtag

Eine Rückmeldung zur Teilnahme unter Angabe des Tages und der Zeiten erfolgt per E-Mail bis Montag, 7. Januar 2019 um 20 Uhr.

Lions Club öffnet das 14. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 14. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

14. Dezember 2018	Gewinn			
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket			
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket			
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket			
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket			
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket			
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR			
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR			

Warengutschein	im W	Vert	von	20,00	EUR	
Warengutschein	im W	Vert	von	20,00	EUR	
Warengutschein	im W	Vert	von	20,00	EUR	
Warengutschein	im W	Vert	von	30,00	EUR	
Warengutschein	im W	Vert	von	30,00	EUR	
Warengutschein	im W	Vert	von	25,00	EUR	
Warengutschein	im W	Vert	von	25,00	EUR	
	Warengutschein Warengutschein Warengutschein Warengutschein Warengutschein	Warengutschein im W Warengutschein im W Warengutschein im W Warengutschein im W Warengutschein im W	Warengutschein im Wert	Warengutschein im Wert von	Warengutschein im Wert von 20,00 Warengutschein im Wert von 20,00 Warengutschein im Wert von 30,00 Warengutschein im Wert von 30,00 Warengutschein im Wert von 25,00	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR Warengutschein im Wert von 20,00 EUR Warengutschein im Wert von 20,00 EUR Warengutschein im Wert von 30,00 EUR Warengutschein im Wert von 30,00 EUR Warengutschein im Wert von 25,00 EUR Warengutschein im Wert von 25,00 EUR

Großhändler für Verpackungen siedelt sich an der Industriestraße an: Neues Gebäude wird rund 10 Mio. Euro kosten



Die Hildebrandt AG stellt sich vor (v. l.): Dunja Faust, Dr. Michael Dannebom, Jan Marcus und Bürgermeister Roland Schäfer.

Die letzte Fläche im Rünther Industriegebiet ist weg. Erworben hat das rund 25.000 Quadratmeter große Grundstück an der Industriestraße hinter Bulten der Verpackungsspezialist Paul Hildebrandt AG. 10 Millionen Euro will das Unternehmen für das neue Betriebsgebäude investieren. Geplant sei, so der Vorstandsvorsitzende Jan Marcus, dass die zentrale Weihnachtsfeier für die 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Deutschland an 13 Standorden arbeiten, Ende 2020 in Bergkamen stattfinden soll.

Einer dieser Standorte befindet sich mit 30 Mitarbeitern noch in Bönen. Von dort bedient das Großhandelsunternehmen für Verpackungen Kunden wie IKEA, Amazon, POCO oder KIK. Allerdings sind die Betriebsgebäude in Bönen zu eng geworden und auch die Anmietung von zwei Lagerhallen in Rünthe konnte nicht die notwendige Luft verschaffen. Zudem gebe es in Bönen keine Erweiterungsmöglichkeiten, bestätigt auch Niederlassungsleiterin Dunja Faust.

In Bergkamen wird die Lagefläche verdoppelt. Besteht dann immer noch ein Erweiterungsbedarf, können die Regale aufgestockt werden. Mit umziehen werden die 30 Mitarbeiter. Zusätzlich sollen laut Marcus 15 weiter Arbeitsplätze, darunter acht Ausbildungsplätze, in den nächsten fünf Jahren hinzukommen.

Froh über das neue Unternehmen im Stadtgebiet zeigte sich am Donnerstag bei der Vorstellung dieses Ansiedlungsprojekts Bürgermeister Roland Schäfer. Zumal das Grundstück, das die Stadt vor deren Insolvenz von Steilmann gekauft hatte, keine la-Vorzeigelage sei. Zudem engen eine Gasleitung, eine Starkstromleitung und der benachbarte Wald die Bebauung etwas ein.

Auf der anderen Seite sei es für die

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna Dr. Michael Dannebom gar nicht so einfach gewesen, für die Paul Hildebrandt AG ein passendes Grundstück zu finden. Eine Ansiedlung in dieser Größenordnung in Bergkamen sei zurzeit nicht möglich. Bürgermeister Roland Schäfer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Stadt zurzeit eine Fläche für ein neues Gewerbegebiet suche.

Verdiente Fußballschiedsrichter für ihren Einsatz ausgezeichnet



Der Gruppenobmann der Schiedsrichterameradschaft

Kamen/Bergkamen Heiko Rahn konnte sich im Rahmen des letzten Schulungsabends bei verdienten Schiedsrichtern bedanken, die schon seit vielen Jahren für den Fußballkreis Unna/Hamm auf Kreis- und Verbandsebene aktiv sind.

Geehrt wurden:

Hinten v. l. .: Detlef Ost/30 Jahre — VFK Weddinghofen, Uwe Kleint/25 Jahre — SuS Kaiserau, Lukas Koch/10 Jahre — Kamener SC, Stephan Polplatz — Westf. Wethmar/30 Jahre, Hans-Hermann-Amsel — FC TuRa Bergkamen/35 Jahre, Gruppenobmann Heiko Rahn Vorne v .l.: Detlef Teubner/30 Jahre — Eintracht Werne, Haci Kilinc/10 Jahre — BSV Heeren, Kazim Sever/15 Jahre — Eintracht Werne, Rafael Janik/10 Jahre — GS Cappenberg, Albert Pier / 35 Jahr — GS Cappenberg